

# *Inhalt*

<i>Vorfahren</i>	1
<i>Jugendzeit (1912–1931)</i>	7
Braunschweig und Hohenheim	7
Gymnasialjahre in Kiel	10
Ferien auf dem Familiengut in Ostpreußen	13
<i>Studium (1931–1936)</i>	17
Universität Kiel	17
Cornell Universität in USA	19
Wieder in Kiel	22
Stand der Ökologie zur Zeit meines Studiums	26
Aufenthalt in der Schweiz	31
Helgoland lockt	33
Doktorandenzeit	35
<i>Assistentenjahre bis Kriegsausbruch (1936–1939)</i>	41
Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft	41
Vogelwarte Rossitten	45
Feldstation Rastenburg/Ostpr.	48
Zoologisches Institut Kiel	50
<i>Zweiter Weltkrieg (1939–1945)</i>	55
Erster Kriegswinter und Westfeldzug	55
Frankreich und Habilitations-Urlaub	58
Ostfeldzug und Dozent in Kiel	61
Kroatische Gebirgsbrigade	65
Malaria-Abwehr in Montenegro	69
Heeresbiologie in Deutschland und Kriegsende	77

<i>Aufbaujahre nach dem Krieg (1945–1949)</i>	81
Improvisationen	81
Die Situation bessert sich	92
<i>Entwicklung einer «Abteilung für Ökologie und Angewandte Biologie» (1950–1963)</i>	99
Neue Vorhaben	99
Wiederaufnahme internationaler Kontakte	102
Betrachtungen zur Ökologie	108
Abteilungsleiter	117
Pflanzenschutz, ökologisch gesehen	122
Reisen nach Osteuropa	128
<i>Lehrstuhl für Ökologie (1963–1977)</i>	135
Forschung	135
Lehre und Schüler	148
Kongreßreisen	154
<i>Nach der Emeritierung (seit 1977)</i>	163
Mein Nachfolger	163
Kennenlernen neuer Landschaften	164
Weiterentwicklung der Ökologie	166
Umweltschutz	173
Ausklang	178
<i>Namensverzeichnis</i>	181